

#### AGVS-Checkliste

## «So können Sie jetzt Energie sparen!»

#### Liebes AGVS-Mitglied

Energiesparen ist das Gebot der Stunde – es macht ökologisch als auch ökonomisch Sinn. Energiesparen ist nicht primär eine Frage der Kostenoptimierung, sondern eine Grundhaltung, die aktueller ist denn je. Energiefachleute gehen von einem Potenzial zwischen 10 bis 15 Prozent an Energie aus, die sofort und ohne Investitionen eingespart werden kann. Nutzen auch Sie diese bestehenden Sparpotenziale möglichst im gesamten Umfang aus.

Zusammen mit anderen Wirtschaftsverbänden leistet der Auto Gewerbe Verband Schweiz und seine Mitglieder in den Betrieben einen wichtigen Beitrag, die

gesetzten Energiesparziele zu erreichen. Dabei geht es nicht zuletzt auch darum, weitergehende Massnahmen der Behörden und allfällige Einschränkungen der Energienutzung zu verhindern. Sensibilisieren Sie deshalb Ihre Mitarbeitenden darauf, dieses Einsparpotenzial im Alltag auszuschöpfen und gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Grundsätzlich muss jeder Betrieb für sich selbst entscheiden, wo er effektiv Energie sparen kann bzw. will. Die auf der Rückseite aufgeführten Verbraucher verdienen aus Sicht des AGVS auf jeden Fall eine umgehende Überprüfung.



# Massnahmen, die Sie als Garagist treffen können:

## Gebäudehülle

- Dichtigkeit von Fenstern, Türen und Toren prüfen und optimieren
- Optimierung durch Wärmeschutzverglasung
- Intelligente Steuerung von Werkstattoren
- Vermeidung von Durchzug
- Dämmung von Aussenwand, Decke, Dach und unbeheizten Räumen prüfen und optimieren
- Langfristig: in Anlagen zur Eigenproduktion von Strom und/oder Wärme investieren

- Einsatz von Tor- bzw. Türgebläsen (Wärmeschleuse) und Windfängen
- Wasseraufbereitungsanlage optimieren
- Grundwasserpumpen, Abwasservorbehandlung und -reinigung optimieren
- Abluftanlagen optimieren

## Temperaturmanagement

- Bedarfsgerechte Heiztemperatursteuerung inkl. Nachtabenkung
- Bedarfsgerechte Klimatisierung
- Thermostate einsetzen und richtig einstellen
- Position der Austrittsöffnungen/Wärmetauscher von Heizung und Klimaanlage optimieren
- Heizungsrohre dämmen
- Ein- und Austrittsöffnungen und Filter von Verdampfer und Wärmepumpe reinigen
- Regelmässiges Entlüften der Heizkreisläufe
- Temperatureinstellung der Warmwasserspeicher (Boiler)
- Bedarfsgerechte Lüftungssteuerung (Betriebszeit, Volumenstrom)
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden bezüglich richtigen (Stoss-)lüftens
- Langfristig: in effiziente Heizung/Klimaanlage investieren

- Deckenlüfter optimieren
- Belüftung/Klimatisierung des Serverraums optimieren
- Wärmerückgewinnung aus Prozessanlagen (z.B. Server, Abwasser, Abluft etc.)

## Beleuchtung

- Umstellung auf LED-Beleuchtung
- Anpassung der Beleuchtungsstärke je nach Einsatzgebiet
- Einsatz von Sensoren zur Lichtsteuerung (Tageslicht, Bewegung)
- Dynamische Steuerung (Intensität, Leuchtdauer) der Innenbeleuchtung
- Steuerung (Intensität, Leuchtdauer) der Aussenbeleuchtung (inkl. Markenlogo)
- Langfristig: Optimierung der Beleuchtung bzw. Beschattung durch Tageslicht und Sonnenschutz

- Helligkeit von Arbeitsleuchten und Monitoren anpassen

## Druckluft

- Leckagen prüfen
- Druckniveau prüfen und allenfalls senken
- Betriebszeiten anpassen
- Nicht zwingend benötigte Leitungen/Anschlüsse verschliessen

- Energieeffizientere Werkzeuge prüfen (Elektro- statt Druckluftbetrieb)
- Abwärme des Kompressors nutzen

## Spezifische Anlagen und Geräte

- Optimierung der Lackieranlage (Betriebszeiten, Trocknungstemperatur und -zeit; Wahl der Farben/Lacke, Lüftungssteuerung, Filtermaterial)
- Optimierung der Fahrzeugwaschanlage (Betriebszeiten, Wasserdruck, Wassertemperatur, Enthärtungsanlage, Regenwasser, Kreislauf-führung)
- Bedarfsgerechte Steuerung (Betriebszeiten, Wassertemperatur der Radwaschanlage)

- Lenkgeometrieanlage, Achsspieltester
- Bremsprüfstand
- Förderanlagen/Pumpen für Betriebsstoffe wie Motoröl, AdBlue etc.
- Reifenmontage- und Auswuchtmaschine
- Bildschirme und Beamer
- Ladegeräte für akkubetriebene Geräte und Werkzeuge
- Ladegeräte für Starter- und Antriebsbatterien
- Schaltbare Steckdosenleisten
- Drehbänke, Bohr- und Fräsmaschinen
- Kaffeemaschinen, Getränkeautomaten
- Kühlschrank, Geschirrspüler
- Kran- und Hebevorrichtungen
- Handwerkzeuge
- Hochdruckreiniger
- Kleinteilereiniger
- Diagnosegeräte, Klimageservicegeräte, Abgastester
- Drucker
- Netzwerkgeräte (Router, WLAN etc.)
- Schlauchpresse (Hydraulikschlauch, Nippelpresse)

## Die wichtigsten Sofortmassnahmen

Es empfiehlt sich, für den ganzen Betrieb eine Analyse des Energieverbrauchs (Strom und allenfalls auch weitere Energieträger wie z.B. Gas) durchzuführen, um die grössten Verbraucher zu lokalisieren.

## Weitere mögliche «Energiefresser», die Ihre Aufmerksamkeit verdienen

Bei all diesen Verbrauchern/Geräten lohnt sich einerseits ein Blick auf den Energieverbrauch, wenn sie tatsächlich im Einsatz sind, und andererseits sollte überprüft werden, ob es hier unnötige, energiefressende Stand-by-Zeiten gibt.